Ap 127/2/

Ap 127/2/

1. Ausfertigung

Bebauungsplan Ap 127 Blatt 2

Der Rat der Stadt hat am 26.1.1970 die mit der Ziffer ③ bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den 27.1.1970

Sondermann
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Die vereinfachte Änderung Nr. ③ sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN“ - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 16 vom 17.4.1970 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den 20.4.1970

Der Oberstadtdirektor
im Auftrage

Stadt. Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am 14.5.70 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan zu ändern.

Dortmund, den 15.5.70

Sondermann
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 14.5.70 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, die Änderung Nr. ④ dieses Bebauungsplanes mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 15.5.70

Sondermann
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Die Änderung Nr. ④ dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 13.7.70 bis 13.8.70 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 17.8.70

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage

Städt. Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am 19.10.70 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) die Änderung Nr. ④ dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 20.10.70

Sondermann
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Die Änderung Nr. ④ dieses Bebauungsplanes ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 10.2.1971 genehmigt worden.

Essen, den 10.2.1971

Landesbaubehörde Ruhr
i.A.

Oberregierungs- u. -vermessungsrat

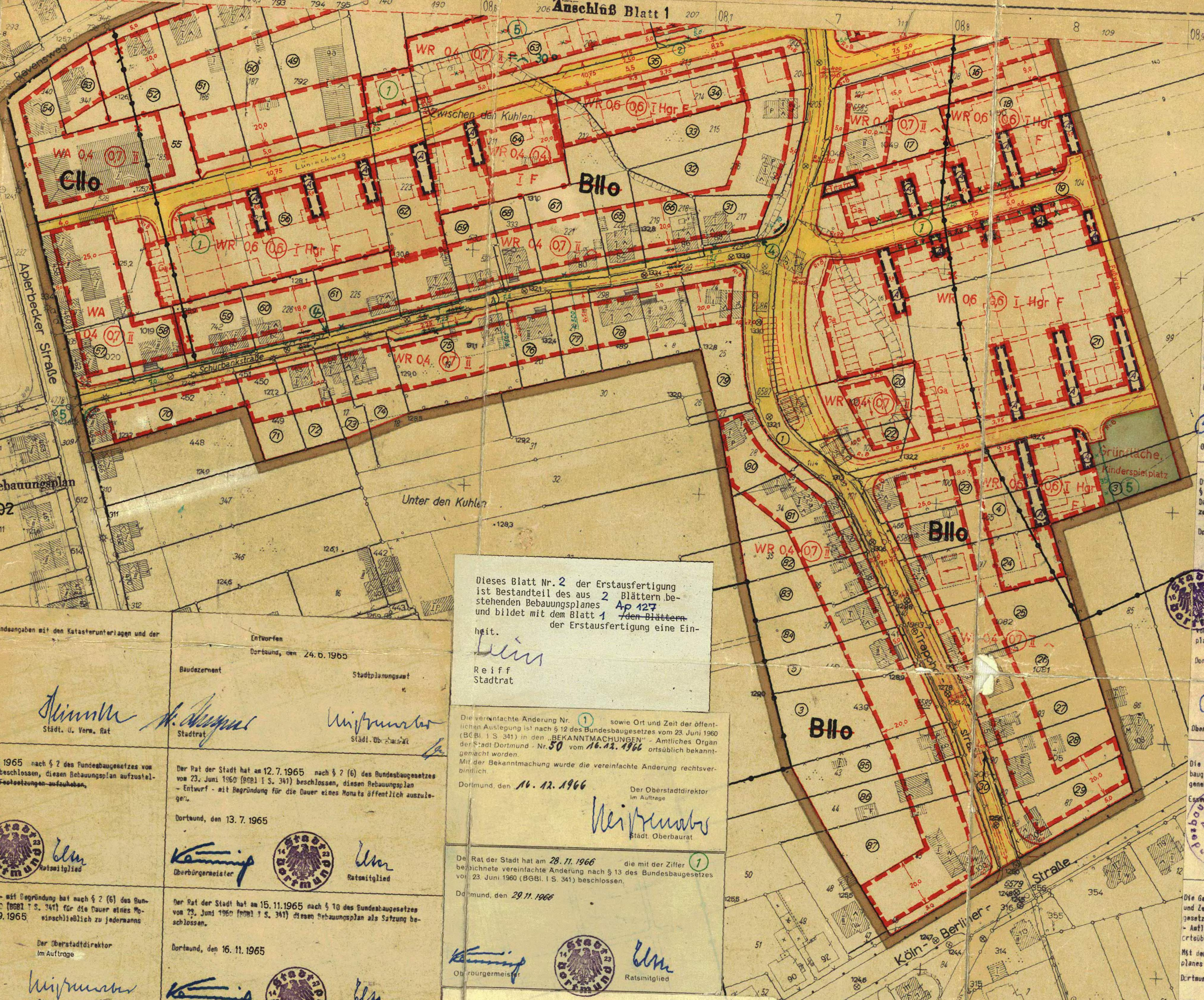
Die Genehmigung der Änderung Nr. ④ dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit ihrer öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 7 vom 19.2.71 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurde die Änderung Nr. 4 dieses Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Dortmund, den 19.2.71

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage

Städt. Baudirektor



Der Rat der Stadt hat am 21.6.71 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan zu ändern.

Dortmund, den 22.6.71

Sondermann
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 21.6.71 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, die Änderung Nr. ⑤ dieses Bebauungsplanes mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 22.6.71

Sondermann
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Die Änderung Nr. ⑤ dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 13.9.71 bis 13.10.71 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 14.10.71

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage

Ltd. Städt. Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am 29.11.71 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) die Änderung Nr. ⑤ dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 30.11.71

Sondermann
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Die Änderung Nr. ⑤ dieses Bebauungsplanes ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 4.4.1972 genehmigt worden. Az.: I B 3 - 125.4 (Dortm. Ap. 127)

Essen, den 4.4.1972

Landesbaubehörde Ruhr
i.A.

Oberregierungs- u. -vermessungsrat

Die Genehmigung der Änderung Nr. ⑤ dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit ihrer öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 19 vom 12.5.72 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurde die Änderung Nr. ⑤ dieses Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Dortmund, den 15.5.72

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage

Ltd. Städt. Baudirektor

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand und Planungen

Wohn- u. Geschäftsgebäude	gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude	öffentliche Gebäude	
▨ II	▥ II	▩ II	vorhanden
▨ I	▥ I	▩ I	behelfsmäßig errichtet

II	Geschoßzahl vorhandener Gebäude
A	Attikageschoß
^	Satteldach bis 30° Dachneigung
^	Satteldach über 30° Dachneigung
M	Mansarddach
W	Walmdach
F	Flachdach
P↓	Pultdach-Traufe
	Stadtgrenze
	Gemarkungsgrenze
	Flurgrenze
	Eigentumsgrenze
	Flurstücksgrenze
	Topographische Umrißlinie
•151,3	Höhenpunkt
Tr. 83,20	Traufenhöhe ü. NN
110 109	Höhenlinien
	Straßenbahn
	Omnibus
Ⓟ	Öffentlicher Parkplatz
- - → - -	Versorgungsleitungen (unterirdisch)
——→——	Versorgungsleitungen (oberirdisch)
⑬	lfd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
	gepl. Begrenzungslinien
	sonstige Planungen
Ⓟ	geplanter öffentlicher Parkplatz
	Grenze des Umlegungsgebietes
	Grenze des Sanierungsgebietes
	Grenze der Verbandsgrünfläche
	Grenze des Landschaftsschutzgebietes
	Grenze der Verbandsgrünfläche und des Landschaftsschutzgebietes

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

- Baugebietsgrenze
- Begrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Begrenzungslinie zugl. Baulinie
- Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Festsetzungen

Grenzen und Begrenzungslinien

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Baugebietsgrenze
- Begrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Begrenzungslinie zugl. Baulinie
- Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Art der baulichen Nutzung

WS	Kleinsiedlungsgebiet
WR	Reines Wohngebiet
WA	Allgemeines Wohngebiet
MI	Mischgebiet
MD	Dorfgebiet
MK	Kerngebiet
GE	Gewerbegebiet
GI I, II, III	Industriegebiet
SW	Wochenendhausgebiet
SO	Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung

II	Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
II (max)	Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
II (A)	Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme
0,4	Grundflächenzahl
(0,7)	Geschoßflächenzahl
3,0	Baumassenzahl

Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen

E	Einzelhäuser
Do	Doppelhäuser
Hgr	Hausgruppen
g	geschlossene Bauweise
←→	Firstrichtung

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen

^	Satteldach
W	Walmdach
P↓	Pultdach-Traufe
F	Flachdach
30°	Dachneigung

Höhenlage der baulichen Anlagen

Tr. 83,20	Traufenhöhe (Hauptgesimshöhe) ü. NN

Sonstige Festsetzungen

- Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen [§ 9 (1) Nr. 6 BBauG]
- Anpflanzen u. Erhalten von einzelnen Bäumen und Sträuchern [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
- Anpflanzen u. Erhalten von Baum- und Strauchgruppen [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
- zu erhaltender Baumbestand [§ 9 (1) Nr. 16 BBauG]

Flächen

St	Flächen für Stellplätze [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
Ga	Flächen für Garagen [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
	Baugrundstück für den Gemeinbedarf [§ 9 (1) Nr. 1 f BBauG]
	Verkehrsflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
	Verkehrsflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
	Verkehrsflächen (Straßenbahn mit bes. Bahnkörper) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
	Versorgungsflächen [§ 9 (1) Nr. 5 BBauG]
🟩	Grünflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
🟩	Grünflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Ⓐ	Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen [§ 9 (1) Nr. 11 BBauG]
Gem St	Flächen für Gemeinschaftsstellplätze [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ga	Flächen für Gemeinschaftsgaragen [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ki Sp	Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) [§ 9 (1) Nr. 13 BBauG]

Aufgehobene Festsetzungen

~~BIIo~~ Beispiele

Beispiele für die Festsetzung von Baugebieten

WR 0,4 (0,7) II g
WR 0,3 (0,9) III E

Nachrichtliche Darstellungen

Bemerkung:
Die in dem Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrhein-Westfalen.

Entwurf: Stadt Dortmund - Stadtplanungsamt - 1964

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Dortmund, den 16.3.1965

Städt. V. Verm. Rat

Entworfen
Dortmund, den 24.6.1965

Baudezernent

Stadtrat

Stadtplanungsamt

Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 12.7.1965 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen ~~und die entgegenstehenden Festsetzungen aufzuheben~~.

Dortmund, den 13.7.1965

Keuning
Oberbürgermeister

Elter
Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 12.7.1965 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 13.7.1965

Keuning
Oberbürgermeister

Elter
Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 2.8.1965 bis 2.9.1965 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 3.9.1965

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage

Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 15.11.1965 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 16.11.1965

Keuning
Oberbürgermeister

Elter
Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 20.4.1966 - I B 2 - 125.4 (Dortmund Ap 127) genehmigt worden.

Essen, den 20.4.1966

Landesbaubehörde Ruhr
I.A.

Oberregierungs- und -baurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 18 vom 6. Mai 1966 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 6. Mai 1966

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage

Städt. Oberbaurat

Dieses Blatt Nr. 2 der Erstausfertigung ist Bestandteil des aus 2 Blättern bestehenden Bebauungsplanes Ap 127 und bildet mit dem Blatt 1 ~~/den Blättern~~ der Erstausfertigung eine Einheit.

Reiff
Stadtrat

Die vereinfachte Änderung Nr. ① sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN“ - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 50 vom 16.12.1966 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den 16.12.1966

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage

Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 28.11.1966 die mit der Ziffer ① bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den 29.11.1966

Keuning
Oberbürgermeister

Elter
Ratsmitglied

Ergänzende Planfestsetzungen

Nach § 9 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung vom 26. Juni 1962 (BGBl I S. 429) werden die durch Zeichnung, Farbe und Schrift getroffenen Festsetzungen ergänzt:

1. Bauweise (§ 9 (1) Nr. 1 b BBauG)

Nach § 22 (4) Baunutzungsverordnung sind in den Baugebieten WR 0,6 (0,6) I Hgr. F Hausgruppen nur in Form von Gartenhofhäusern (§ 17 (2) Baunutzungsverordnung) zulässig.

2. Geh- und Fahrrechte (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)

Die jeweiligen Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten der Grundstücke, welche an die durch Zeichnung und Farbe festgesetzten und mit dem Buchstaben Ⓐ bezeichneten Belastungsflächen angrenzen, haben das Recht, diese Flächen mit einem Geh- und Fahrrecht zu belasten.

Die vereinfachte Änderung Nr. ② sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN“ - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 16 vom 17.4.70 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den 20.4.70

Der Oberstadtdirektor
im Auftrage

Stadt. Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am 22.9.1969 die mit den Ziffern ② bezeichneten vereinfachten Änderungen nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den 23.9.1969

Sondermann
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Das Verzeichnis über die Bestandteile des Bebauungsplanes befindet sich auf Blatt 1

Deutsche Grundkarte 1:5000
2608 Rechts 5708 Hoch
Dortmund-Sölde-West
0808 S

Top. Karte 1:25000
Nr. 4411
Kamen

Stadtkreis Dortmund

Gemarkung Aplerbeck Nr. 226

Flur 3 Umlegung 1900 u. Neumessung 1902
" 4 " " "
" 5 " " "
" 6 Neumessung 1902
" 7 "
" 8 "

Höhenaufnahme

1:1000

Topographische Aufnahme
Grundriß:
Höhe a: ÖbVI. Linneweber VIII 1962
b: Leopold XI 1962

Gezeichnet: Liersch
Vermessungstechniker

Geprüft: Krämer 4.2.53
Vermessungsinspektor

Regierungspräsident Arnsberg
Kataster- u. Vermessungsverwaltung
Herausgegeben 1955

Ap 127/2/T2

Ap 127/2/T1